

SPIEZINFO

14. Jahrgang

April 2010

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Spiez und der Vereine von Einigen/Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler und Spiez
Erscheint monatlich in allen Haushaltungen.



Jumu Uthman
Sportler, Musiker

Alles, was Spass macht ...

Leichtathletik, Fussball, Musik, Akrobatik... es gibt so vieles, das ich gerne mache. Schon von ganz klein an faszinierte mich der Sport und ich habe mich mit andern Kindern gemessen. Mit meinen grösseren Geschwistern lieferte ich mir Wettrennen. Weil ich schon damals ehrgeizig war, ärgerte es mich, wenn sie mich schlugen und ich wollte immer besser werden.

Im Kindergarten trat ich zuerst ins Geräteturnen, dann in die Laufgruppe ein. Es gefiel mir, gefordert zu werden und Wettkämpfe zu bestreiten. Vor allem natürlich, wenn ich Erfolg hatte. Letzten Herbst habe ich dann vom Geräteturnen zum Fussball gewechselt.

Seit der zweiten Klasse spiele ich zudem Cornet. Die Musik macht mir Spass, vor allem das Zusammenspielen mit anderen. Neben dem wöchentlichen Unterricht mache ich jetzt auch noch im Orchester der Musikschule Thun mit. Zum Glück ist die Schule bis jetzt noch nicht so streng, da kann ich gut jeden Abend in ein Training oder in die Orchesterprobe gehen.

Um erfolgreich zu sein, muss man viel investieren. Je grösser ich werde, umso deutlicher wird das. Da ich vor allem im Laufsport viele Wett-



Jumu Uthman
Sportler, Musiker

kämpfe mache, fällt es mir dort am meisten auf. Siegen ist nie einfach. Man muss kämpfen und alles geben. Man muss im entscheidenden Moment bereit sein. Mein Glück ist, dass ich immer super Trainer und Musiklehrer habe und hatte, die mich unterstützen.

Ich finde es gut, vielseitig zu sein. Man hat einen Ausgleich und setzt nicht alles auf eine Karte. Bei einem

Misserfolg bricht nicht die ganze Welt zusammen. Aber natürlich sind es die Erfolge, die mich anspornen. Zuletzt die Silbermedaille an den kantonalen Cross-Meisterschaften Ende Februar. Die grösste Überraschung war für mich, dass ich meinen bisher wohl wertvollsten Preis nicht im Sport, sondern in der Musik gewann: Den Ellenberger-Preis der Musikschule Region Thun. Das war ein sehr glücklicher Moment. Ich hatte auf keinen meiner sportlichen Erfolge so viele Reaktionen wie auf diesen Preis.

Bei allem was ich mache, ist es mir wichtig, Kollegen zu haben. Ich habe durch Sport und Musik viele Freunde gefunden. Als ich mit dem Geräteturnen aufhörte, war dies das Schwierigste: zu wissen, dass ich die Getu-Kollegen kaum mehr sehen werde.

Jumu Uthman

Impressum

Redaktion Gemeindeinformation Franz Arnold, Konrad Sigris, Anita Röthlisberger, Tel. 033 655 33 18, Christoph Stalder, Svend Peterzell (redaktionelle Berater) **Redaktion Vereine** Vereine der Einwohnergemeinde Spiez **Inserate, Gewerbe und Infoseiten, Realisation** Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, spiezinfo@weberag.ch / Weber AG Spiez, Louise Bamert, Seestrasse 38, 3700 Spiez, Tel. 033 654 15 15, Fax 033 654 15 35, spiezinfo@weberag.ch **Veranstaltungskalender** Spiez Tourismus, Bahnhofplatz, Spiez (gratis), Tel. 033 655 90 00, Fax 033 655 90 09 **Druck** ILG AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis **Titelseite** Jumu Uthman, Sportler, Musiker **Fotograf** Markus Reinhard, Hondrich **Auflage** 7'200 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats ISSN 1662-0976

Redaktionsschluss: Montag, 12. April 2010

Abfuhrkalender April 2010

Die Gemeinde Spiez ist für die Kehrichtabfuhr in zwei Kreise eingeteilt. Auf dem Abfuhrkalender, den Sie mit der SpiezInfo Dezember 2009 erhalten haben, können Sie sich orientieren.

Kehrichtabfuhr	Kreis 1	1	8	15	22	29
	Kreis 2		6	13	20	27
Grünabfuhr				12	19	26
Papierabfuhr				14		28
Kartonabfuhr	Kreis 1		7			
	Kreis 2				21	

In Notfällen

Polizei	117		
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst	0900 57 67 47
Ambulanz	144	Notfallapotheke	079 668 01 91

INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDEINFORMATIONEN	5
«Beim Laufen habe ich Musik im Kopf»	5–7
Helm yourself!	8
Bäume und Hecken zurückschneiden	9
Grössere Anlässe in der Spiezer Bucht 2010	10–11
Förderung von Wärmedämmmassnahmen	12–13
Essen direkt nach Hause geliefert	13
Fundsachen gehören ins Fundbüro	1
INOFFIZIELLER TEIL – INFOS, GEWERBE, VEREINE UND POLITISCHE SEITEN	25
GEWERBE-INFO: Patrick Zangerlé, Sozialberatung & Mediation, Spiez	15
Gourmet Gerlach, Spiez	17
Bücherperron, Spiez	19
KULTUR: Bibliothek Spiez	21
Heimat- und Rebbaumuseum Spiez	23
Bernisches Kantonalgesangsfest Spiez	25
festival swiss.movie	27
Schloss Spiez	29
Spiezer Agenda 21	31, 33
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	35
VERSCHIEDENES: Stiftung Artilleriewerk Faulensee	37
Gewerberverband Spiez	39
Krankenheim Spiez	41
Spitex Region Thun	43
Verein Bildende Künstler Berner Oberland	45
SPORT: OLG Hondrich	47
Rachma	47
Bikeclub Spiez	49
Turnen Spiez	51, 53, 55
Spiezathlon	56–57
TOURISMUS: Spiez Tourismus	59
MUSIK: Kultur Spiegel Spiez	61
Musikverein Spiez	63
Schlosskonzerte Spiez	64–65
Jodlerklub Spiez	67
Musica Volante	69
Kammermusik-Konzerte Hondrich	71
Zitheregruppe Soldanella	71
Interlaken Classics	73
KIRCHE: Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez	75
Ref. Kirchgemeinde Spiez	77, 79, 81, 83
Kath. Kirchgemeinde Spiez	84–85
GESUNDHEIT: Schweiz. Gesellschaft für Qigong u. Taijiquan	86
KINDER: animato Spielbetrieb	87
KURSE: Volkshochschule Spiez-Niedersimmental	90–91
WETTBEWERB	89
VERANSTALTUNGEN	92–94

«Beim Laufen habe ich Musik im Kopf»

Du machst Sport und Musik, beides recht intensiv. Hast du überhaupt noch Freizeit? Natürlich habe ich nicht so viel frei wie andere. Aber an schulfreien Nachmittagen mache ich regelmässig mit meinen Freunden ab. Die Trainings sind ja erst am Abend. Zudem habe ich auch dort viel Spass und gute Kollegen.

Wieviel Zeit verbringst du denn mit Wettkämpfen und Konzertauftritten?

Im Winterhalbjahr hatte ich nur sechs Crossläufe und zwei Fussballturniere. Im Sommer ist aber fast jedes Wochenende ein Wettkampf – und weil ich jetzt im FC bin, werde ich wohl ab Frühling fast jeden Samstag einen Match haben. Konzerte habe ich eher selten, aber im März waren es gerade zwei.

Du machst sehr viel Verschiedenes. Ist es nicht schwierig, das alles aneinander vorbei zu bringen?

Bis jetzt ging es fast immer einigermassen. Allerdings sah ich im letzten Herbst keinen anderen



Zuoberst ist's am schönsten: 1. Platz bei den kantonalen Einzelmeisterschaften 2008 über 50 Meter Sprint.

Weg, als aus der Jugendmusik Spiez auszutreten, weil die Proben genau an den gleichen Abenden waren wie meine Trainings. Dafür kann ich jetzt an der Musikschule im Orchester mitmachen. Das gefällt mir auch sehr gut.



Solo auf einer selbst geschweissten Fantasiertrompete am Blechmusiktag der Musikschule.



Jumu spielt seit letztem Herbst im FC Spiez Fussball.



Unterwegs zum 2. Rang an den Kant. Crossmeisterschaften 2010. Foto Markus Hunziker

Profitierst du im Sport von der Musik und umgekehrt?

Ja! Beim Laufen habe ich immer Musik im Kopf und der Rhythmus hilft mir, regelmässig zu rennen. Und beim Cornet-Spielen braucht man viel Puste, da nützt es mir, dass ich vom Sport her Ausdauer habe und fit bin.

Was sind deine sportlichen Ziele?

Im Laufsport will ich in der kommenden Saison meine Bestzeiten über 1000, 600 und 60 Meter weiter verbessern und so oft als möglich aufs Podest kommen. Im Fussball möchte ich einen Stammplatz in der Mannschaft kriegen und viele Tore erzielen.

Welches sind deine sportlichen Vorbilder?

Ich habe zwei grosse Lauf-Vorbilder: Usain Bolt und Kenenisa Bekele. Bolt ist unglaublich schnell,

das fasziniert mich. Auch seine coole Art, dass er immer so locker ist und Humor hat. Bekele hat sehr viel Ausdauer und einen fantastischen Endspurt. Im Fussball bewundere ich Samuel Eto'o – und natürlich meinen grossen Bruder Naaba, der bei den C-Junioren des FC Spiez Goalie ist.

Hast du auch Vorbilder in der Musik?

Ich bin ein grosser Fan von Michael Jackson. Mir gefällt die Musik, aber am besten gefällt mir, wie er getanzt hat.

Wie kamst du dazu, Cornet zu spielen?

In meiner Familie sind alle musikalisch. Meine Schwester Jaasinthia spielt sehr gut Klavier. Mein Vater ist Musiker und gibt Djembe-Kurse, meine Mutter hat früher Cello gespielt. Für mich war immer klar, dass ich Trompete spielen will. Es ist aber üblich, dass Kinder mit dem Cornet beginnen, weil es kleiner und handlicher ist. Warum ich genau dieses Instrument wählte, weiss ich nicht – aber es war bestimmt ein guter Entscheid.



Anmelden zur Bodenübung unter dem kritischen Blick von Getu-Trainer Lukas Fahrni.

Was Jumu Trainer und Musiklehrer über ihn sagen...

Die sportlichen Anfänge

Ich erinnere mich gut, als Jumu sein erstes Rennen (Giele- und Meitlilouf in Heimberg 2005) bestritt. Der kleine Jumu war schon vor dem Rennen voller Tatendrang und wollte die 300m lange Strecke so schnell wie möglich hinter sich bringen. Doch nach der ersten Kurve stürzte er und schlug sich das Knie auf. Jumu liess sich davon nicht entmutigen, er rollte das Feld mit blutendem Knie von hinten auf und landete nur knapp hinter den Podestplätzen im Ziel. Von da an war mir klar, was für ein ehrgeiziger und talentierten Läufer in ihm steckt.

Mauro Schneider

Leiter Laufgruppe Jutu Spiez



Der Ellenberger-Preis

JUMU ... Sein Name ist Programm: JUnge JUWel JUbeltete nach JUryentscheid, denn das MUntere MUltitalent MUSizierte MUstergültig! Jumu ist der lebende Beweis dafür, dass man auch mit dem Rücken halb zum Publikum den Ellenberger-Wettbewerb der Musikschule Region Thun gewinnen kann, oder dass man ohne seine Schwester hinter dem geöffneten Deckel des Flügels zu erspähen trotzdem perfekt mit ihr zusammenspielen kann. Sein unbekümmertes und gleichwohl souveränes Auftreten begeistert immer wieder, und mit seinem Charme verzaubert er regelmässig das Publikum.

Christoph Mäder

Musiklehrer

Rückblick aufs Geräteturnen

Als Jumu 2005 ins Geräteturnen eintrat, war er eines der jüngsten Kinder. In seiner vierjährigen Karriere erlebte ich, wie aus dem scheuen und fleissigen Jungen ein talentierter Geräteturner wurde, der zum Beispiel mit dem Sieg am Jugitag 2007 Akzente setzte. Leider hat er Ende 2009 seine Karriere im GETU Spiez-Einigen beendet. Wir behalten ihn immer in guter Erinnerung.

Lukas Fahrni

Trainer Geräteturnen Spiez-Einigen

Musizieren mit andern

Lieber Jumu, ich habe dich aus deiner Zeit bei den Wind-Kids (Kinder-Blasorchester) in bester Erinnerung. Dein fröhliches und aufgestelltes Wesen hat viele deiner Mitspieler/innen auf angenehme Art beeinflusst. Ich freue mich, dass du nun seit Kurzem auch im Orchester der Musikschule Thun dabei bist, wo du deine ausgezeichneten Fähigkeiten als Cornetist weiter unter Beweis stellen kannst.

Carlo Iannuzzo

Orchesterleiter Musikschule Thun



Einstieg in den Fussballsport

Jumu spielt seit letztem Herbst im FC Spiez Fussball. Er hat sich sehr schnell in die Mannschaft integriert. Schon bald sah ich, dass er grosse läuferische Qualitäten hat. Nun muss er sich noch im technischen Bereich entwickeln, dann bin ich überzeugt, dass er Vieles erreichen kann.

Nicolas Wyder

Assistenz-Trainer Junioren Ea

Jumu Uthman

Dianaweg 5, 3700 Spiez,

Tel. 033 654 07 21

Jahrgang 1999, 4. Klasse Hofachern

Helm yourself!

Mit dem Helm sicher zur Schule und zur Arbeit

Helm yourself! Die bfu-Velohelmaktion für alle Radfahrer läuft vom 20. März bis 1. Mai. Dank dem Fonds für Verkehrssicherheit mit Fr. 20.- Vergünstigung.

Mit dem Kickboard, Scooter, Rollerblades, usw. Alle die aufgezählten Fortbewegungsmittel zählen laut Gesetz zur Kategorie Spielzeuge oder Sportgeräte. Spiel und Sport auf der Fahrbahn sind nach dem Gesetz ausdrücklich verboten. Als Ausnahme ist das Benützen von Spiel- und Sportgeräten auf dem Trottoir (aufgepasst im Gefälle) und auf verkehrsarmen Strassen, wie zum Beispiel von wenig befahrenen Quartierstrassen, gestattet. Das heisst, dass Spiel- und Sportgeräte nicht als Verkehrsmittel auf der Fahrbahn benützt werden dürfen. Dazu gehört auch das Überqueren der Fahrbahn und das Benützen des Fussgängerstreifens.

Es liegt somit vor allem in der Verantwortung der Eltern, ihre Kinder über diese Regeln zu informieren und ihnen das Benützen von solchen Geräten nötigenfalls für den Schulweg zu verbieten. Der verantwortungsbewusste Sport- und Spiel-treibende trägt einen Helm. Der Velohelm eignet sich übrigens für all diese Sportarten.

Mit dem Fahrrad

Kinder im Vorschulalter dürfen nicht mit dem Fahrrad auf die Strasse. Auch nicht in Begleitung der Eltern.

Die Polizei empfiehlt, das Fahrrad auf dem Schulweg nur in Ausnahmefällen und erst ab bestandener Veloprüfung regelmässig zu benutzen. Denken Sie daran, ein einzelner Radfahrer ist um ein Vielfaches gefährdeter als eine Fussgängergruppe von Kindern.

Aufgepasst, gerade wenn man verschlafen hat und noch schnell versucht, mit dem Fahrrad die verlorene Zeit einzuholen, passieren die meisten Unfälle.



Velohelmbon-Aktion 2010 für alle Radfahrer

Dank dem Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) kann die bfu dieses Jahr 60'000 Velohelme (für Kinder und Erwachsene) mit Fr. 20.- vergünstigen. Die Aktion dauert vom 20. März bis 1. Mai.

So funktioniert es:

1. Die Velo- und Sportfachhändler haben die gewünschte Menge Velohelm-Bons bei der bfu bestellt.
2. Käuferin/Käufer gehen seit 20. März zu einem Fachhändler und lassen sich kompetent beraten (Schulen und Firmen gelangen ebenfalls an den Fachhandel).
3. Die Vergünstigung von 20 Franken wird den Kunden direkt vom Kaufpreis abgezogen. Der Händler rechnet direkt mit der bfu ab.

Wichtig: Die Vergünstigung gilt nur für Velohelme gemäss EN 1078, nur während der Dauer der Aktion und nur solange Vorrat. Es werden keine Bons anderswo verteilt oder im Internet zur Verfügung gestellt.

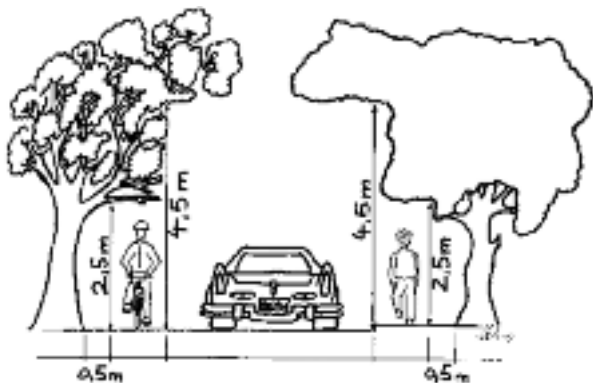
In der Gemeinde Spiez können beim «Velolade Bici-Baci» in Hondrich vergünstigte Helme bezogen werden. Weitere Händler (ausserhalb Spiez) finden Sie auf der Homepage unter www.bfu.ch. Die Abteilung Sicherheit Spiez wünscht allen Radfahrern eine unfallfreie Saison.

Bäume und Hecken zurückschneiden

Aufforderung an die Anstösser von Strassen, Wegen und Trottoirs

Die Anstösser an Strassen, Wegen und Trottoirs werden hiermit aufgefordert, das Zurückschneiden der Äste, Grünhecken und Sträucher usw. bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf die vorgeschriebenen Abmessungen zurückzuschneiden.

Gemäss dem Gesetz über den Bau und Unterhalt der Strassen ist das Strassengebiet über Trottoirs, Rad- und Fusswegen bis auf eine Höhe von 2,50 m und über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4,50 m freizuhalten. Wenn die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird, sind die überhängenden Äste bis auf Lampenhöhe zurückzuschneiden.



Hecken, Sträucher, Äste und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. An Kreuzungen, Einmündungen und Kurven dürfen Sträucher und andere Bepflanzungen die Übersicht nicht beeinträchtigen. Die Maximalhöhe im Sichtbereich beträgt 0,8 m.

Nach diesem Zeitpunkt können die zuständigen Gemeindeorgane aufgrund der erwähnten Gesetzesbestimmungen die notwendigen Schritte unternehmen, um die nicht ausgeführten Arbeiten auf Kosten der Pflichtigen (Ersatzvornahme) ausführen zu lassen.

Die Bauverwaltung und der Werkhof danken der Bevölkerung für die Mithilfe.

Grünabfuhr

Die Daten der Grünabfuhr können Sie dem Abfallkalender entnehmen oder im Internet unter www.spiez.ch nachlesen.

Bauverwaltung und Werkhof Spiez

GEMEINDE SPIEZ – TELEFONNUMMERN, E-MAIL-ADRESSEN, ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeschreiberei, 033 655 33 15
gemeindeschreiberei@gemeindespiez.ch

Schulsekretariat, 033 655 33 68
schulsekretariat@gemeindespiez.ch

Abteilung Sicherheit, 033 655 33 48
sicherheit@gemeindespiez.ch

Finanzverwaltung, 033 655 33 40
finanzverwaltung@gemeindespiez.ch

Liegenschaftsverwaltung, 033 655 33 84
liegenschaftsverwaltung@gemeindespiez.ch

Steuerverwaltung, 033 655 33 60
steuerverwaltung@gemeindespiez.ch

Soziale Dienste, 033 655 33 55
sozialdienste@gemeindespiez.ch

Bauverwaltung, 033 655 33 22
bauverwaltung@gemeindespiez.ch

Werkhof, 033 655 33 70
werkhof@gemeindespiez.ch

AHV-Zweigstelle, 033 655 33 45
ahvzweigstelle@gemeindespiez.ch

Kinder- und Jugendarbeit, 033 655 08 16
kjas@gemeindespiez.ch

Homepage der Gemeinde: www.spiez.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Mo–Fr: 09.00–11.30/14.00–17.00 Uhr
Do: 09.00–11.30/14.00–18.00 Uhr

Grössere Anlässe in der Spiezer Bucht 2010

Veranstaltungen müssen gemeldet und koordiniert werden

Im Sommer 2010 werden wiederum einige grössere Veranstaltungen in der Spiezer Bucht stattfinden. Gemäss der zwischen dem Gemeinderat Spiez und dem Verein Bucht Spiez abgeschlossenen Vereinbarung ist der Verein Bucht Spiez als Koordinator aller Veranstaltungen in der Bucht beauftragt.

In der Bucht sollen Veranstaltungen (Vereins- und Familienanlässe, Sport-, Kultur-, Jugend- sowie Tourismusveranstaltungen) für die Bevölkerung von Spiez und für Gäste ermöglicht werden. Diese Veranstaltungen sollen sich aber gegenseitig nicht stören oder konkurrenzieren und gleichzeitig die Anliegen der Nachbarschaft mit einbeziehen.

Grösseren Anlässe mit Immissionen sind limitiert und mit den zuständigen Instanzen der Gemeinde Spiez abgesprachen.

Mit dieser Anzeige wollen wir die Bevölkerung, die Bucht-Hotel/Restaurants und speziell auch die Anwohnerschaft über mögliche Immissionen im Voraus orientieren.

Anfragen für Veranstaltungen in der ganzen Bucht Spiez oder Reservationen für die Rogglischeune sind an unser Sekretariat, 0840 55 66 77 zu richten. Das Büro ist vom Mo - Do jeweils ab 08.30 - 11.30 Uhr besetzt. Im Internet können allgemeine Informationen zur Bucht und Rogglischeune unter www.bucht-spiez.ch eingesehen werden. Der Belegungsplan der Rogglischeune kann auf dieser Internetseite unter: Rogglischeune/Belegungsplan eingesehen und Benützung-Anfragen interaktiv direkt gebucht werden.

Weitere Informationen können beim Präsidenten, Walter Holderegger, Mühlegässli 11, 3700 Spiez Tel.: 033 654 63 26 eingeholt werden. Ergänzungen zum Veranstaltungs-Programm sind möglich.



*Walter Holderegger
Präsident Verein Bucht Spiez*



Datum	Anlass	Zeitraum
01.–06. April	Zirkus Harlekin, Do, Sa und Mo	tagsüber bis 23 h
<i>06. April</i>	<i>Schachenstrasse, Barrieren in Bucht bis Läset-Sonntag geschlossen</i>	
17./18. April	Yachtclub: Intern. Cat-Weekend, Buchtrondel/Kiesplatz	
01. Mai	Maifeier Rogglischeune, Eröffnung Rebbau-Museum	Nachmittag, Abend
01. Mai – 24. Mai	Schlosskonzerte	
02. Mai	Animato Spielfest, Buchtrondell und Rogglimatte	Nachmittag
12./13. Juni	Yachtclub: Yachten Weekend, Tempest, Kiesplatz	
19.–20. Juni	Schwimmclub Spiez, Berner Oberländer Cup im Bad	
26. Juni	Spiezathlon	tagsüber
08.–10. Juli	Kino open air, 1. Woche, Rogglimatte *)	Abends bis 23.30 h
10./11. Juli	Neumondschwimmen im Bad	Abends bis 01.30 h
11. Juli	Gigathlon, Wechselzone in Bucht über Tag, ganze Bucht	tagsüber
15.–17. Juli	Kino open air, 2. Woche, Rogglimatte *)	Abends bis 23.30 h
23.–25. Juli	Zirkus Monti (Fr) Sa – So	tagsüber bis 23 h
Fr 30. oder Sa 31. Juli	ein weiterer grösserer Anlass möglich *)	
01. August	Bundesfeier **)	Nachmittag bis 01 h
05. August	Donnschtig-Jass SF DRS, Ländte (wenn Spiezer-JasserInnen in Unterseen gewinnen!!)	bis 24 h
14. August	Bäuertlauf, Buchtrondell und Badparkplatz	tagsüber
29. August	Sonntag im Schloss	tagsüber
09.–12. September	Yachtclub Schw. Meisterschaft, Esse 850, Buchtrondell/Kiesplatz	
<i>26. September</i>	<i>Läsetsonntag, Schachenstrasse Barrieren bis 31. März 2011 offen</i>	
02./03. Oktober	Yachtclub Herbstpreis, Kiesplatz	

*) 7 Veranstaltungen mit Verstärkeranlagen, die Immissionen bis in die Nacht hinein auslösen

**) Bundesfeier ausgenommen von limitierten Veranstaltungen

+) im Jahr 2010 finden keine Schloss-Spiele statt

Förderung von Wärmedämmmassnahmen

Das Gebäudeprogramm löst den Klimarappen ab

Anfang 2010 starten Kantone und Bund das Gebäudeprogramm, welches den Klimarappen ablöst. Das Programm dauert zehn Jahre und unterstützt in der Schweiz die energetische Sanierung von Gebäuden. Dafür stehen pro Jahr 200 Millionen Franken zur Verfügung.

Über 40 Prozent des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Umweltbelastung in der Schweiz fallen im Gebäudebereich an. Wer seine Liegenschaft zeitgemäss saniert, kann den Wärmebedarf und die damit verbundenen Emissionen merklich reduzieren. So profitieren Sie nicht nur von tieferen Heizkosten und mehr Wohnkomfort, sondern erhöhen auch den Marktwert Ihrer Liegenschaft. Zudem leisten sie einen Beitrag zur Reduktion der Auslandsabhängigkeit. Gegenüber dem Klimarappen sind die Hürden für einen Förderbeitrag deutlich tiefer und man hat länger Zeit für die Realisierung. Besonders beachtenswert ist, dass der Ausbau eines bisher kalten Dachraumes förderberechtigt ist.

Die Hauptkriterien für einen Förderbeitrag des Gebäudeprogramms

- Gefördert werden energetische Verbesserungen an der Gebäudehülle von Gebäuden, die vor dem Jahr 2000 erstellt wurden
- Der Förderbeitrag muss mindestens 1'000 Franken betragen
- Nur beheizte Gebäudeteile sind förderberechtigt (Mindesttemperatur 16°C, Ausnahme: der Ausbau eines bisher unbeheizten Dachraumes ist förderberechtigt!)
- Beizug einer Fachperson nicht vorgeschrieben, wird jedoch im Falle eines Projektes mit mehr als reinem Fensterersatz empfohlen

- Bearbeitungszeit der Gesuche ca. 20 Arbeitstage
- Eine Förderzusage ist zwei Jahre ab Datum der Zusage gültig

Anforderungen an die Bauteile

- Fenster
 $U \leq 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$ (gute Dreifachverglasung), Glasabstandhalter aus Kunststoff oder Edelstahl
- Aussenwand/Dach
 $U \leq 0.2 \text{ W/m}^2\text{K}$ (12 bis 16 cm zusätzliche Wärmedämmung)
- Wand gegen unbeheizt
 $U \leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$ (8 bis 12 cm zusätzliche Wärmedämmung)

Beitragsätze

- Fenster
70 Franken pro m^2 Mauerlichtmass
- Aussenwand/Dach
40 Franken pro m^2 Bauteil
- Wand gegen unbeheizt
5 Franken pro m^2 Bauteil

Generell

Förderbeiträge müssen immer vor Baubeginn beantragt werden. Lassen Sie die Eingabe durch den Unternehmer oder die beigezogene Fachperson vorbereiten. Ob Mehrfachförderungen zulässig sind, muss fallweise abgeklärt werden. Im Energiebereich legen auch der Kanton Bern, die Gemeinde Spiez und Branchenverbände Förderangebote auf. Informieren Sie sich.

Internet

www.dasgebäudeprogramm.ch Information, Wegleitung und Beitragsgesuch
www.bve.be.ch/ae Amt für Umweltkoordination und Energie Kanton Bern
www.energiefranken.ch Suche nach Postleitzahl – So einfach gelangen Sie zu Förderbeiträgen

Sie möchten sich beraten lassen?

Regionale Energieberatung, Markus May / Marco Girardi / Roland Joss, Industriestrasse 6, 3607 Thun, Telefon 033 225 22 90, eb@energie-thun.ch



Bauverwaltung Spiez

Essen direkt nach Hause geliefert

Mahlzeitendienst Spiez

Niemand in der Küche? Kein Problem mit unserem Essen frei ins Haus geliefert. Daheim gesund essen – auch in der 2. Lebenshälfte.

Bei uns können Sie ausgewogene Mahlzeiten bestellen und sich damit die täglichen Mühen des Einkaufs, der Vorbereitung und des Kochens ersparen. Sie können die Menüs eine Woche im Kühlschrank aufbewahren und einfach in der Mikrowelle oder im Wasserbad erwärmen.



Wöchentliche Auswahl aus je sechs Normal-, Schonkost, Fleischlos oder Diabetes-Menüs.

Preis nach Menüart

Normalkost/Schonkost:	Fr. 10.00
Fleischlosekost:	Fr. 8.80
Diabeteskost:	Fr. 10.80

Gratislieferung für Senioren

Auskunft und Bestellung bei:

R. Wenger, Einigen, Tel. 033 654 24 12
 M. Josi, Frutigen, Tel. 033 671 37 65

NEU: www.mahlzeitendienst-spiez.ch



Mahlzeitendienst Spiez

Fundsachen gehören ins Fundbüro

Die Abteilung Sicherheit nimmt Fund-/Verlustmeldungen entgegen

Auch in der Gemeinde Spiez gehen immer wieder Gegenstände verloren oder werden liegen gelassen. Vieles hat einen persönlichen oder materiellen Wert und die betroffene Person ist dankbar, den verlorenen Gegenstand wieder zurück zu erhalten. Achtung: für Tiere ist der Berner Tierschutz zuständig.

Was tun, wenn Sie etwas gefunden haben:

- Die Finderin oder der Finder ist verpflichtet, die gefundenen Gegenstände im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Spiez (Abteilung Sicherheit) abzugeben, sofern der Wert offensichtlich Fr. 10.- übersteigt.
- Falls die Fundsache dem Eigentümer vermittelt werden kann, hat der Finder Anspruch auf einen angemessenen Finderlohn. Dieser beträgt in der Regel 10%, bei einem Wert über Fr. 500.- mindestens 2%.
- Wenn sich die Besitzerin oder der Besitzer nicht innerhalb eines Jahres gemeldet hat, wird der Fundgegenstand gegen eine Kontrollgebühr je nach Wert des Gegenstandes der Finderin oder dem Finder überlassen.
- Bei einem Fund in einem bewohnten Haus oder in einer dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienenden Anstalt (z.B. Post, Bank, Gemeindehaus etc.) wird der Hausherr, Mieter oder die Anstalt als Finder betrachtet.
- Diebesgut sowie Haus- und Anstaltsfunde sind nicht finderlohnpflichtig.
- Haben die Finder kein Interesse an den Gegenständen, werden sie einer gemeinnützigen Institution übergeben.

Wenn Sie etwas verloren haben

- Die Mitarbeitenden des Fundbüros benachrichtigen Sie, sofern die Fundsache eindeutig zugeordnet werden kann.
- Verlorengegangene Gegenstände können Sie beim Fundbüro melden. Sobald Ihr Gegenstand gefunden wird, werden Sie benachrichtigt.
- Nicht abgeholte und nicht vermittelbare Schlüssel werden nach Ablauf eines Jahres vernichtet.

Spezialfall Tiere

Wer im Kanton Bern einen Hund, eine Katze oder ein anderes herrenloses Tier findet, muss dies seit dem 1. Januar 2009 dem Berner Tierschutz mitteilen. Verletzt ein Finder seine Anzeigepflicht und er behält ein gefundenes Tier, so macht er sich strafbar.

Eigentümerinnen und Eigentümer, denen ihr Haustier abhanden gekommen ist, können sich ebenfalls beim Berner Tierschutz melden.

Kontakt: www.bernertierschutz.ch
Kontaktformular Meldestelle

Vermisst: 0900 1844 00
Gefunden: 0800 1844 00
Post: Berner Tierschutz
Postfach 37
3020 Bern

*Abteilung Sicherheit Spiez
Fundbüro*